Aus den Sektionen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **31 (1958)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

5. R. WIESMANN (Basel): Zur Physiologie der Rüsselspeicheldrüse von *Musca domestica* L.
6. J. KLINGLER (Wädenswil): Orientierung phytophager Käferlarven im Boden.
7. W. BALTENSWEILER (Zürich): Über die Bedeutung der Parasiten in der Gradation des Lärchenwicklers (*Eucosma griseana* HB.) im Oberengadin.
8. P. BOVEY und J. MAKSIMOW (Zürich): Le problème des races biologiques chez la Tordeuse grise du mélèze (*Eucosma griseana* HB.).
9. R. GASSER (Basel): Über den Stand der Resistenz von Spinnmilben gegenüber Akariziden.
10. U. A. CORTI (Zürich): Vorführung eines neuen Gerätes zur Messung der Motilität von Insekten.

Die mit grossem Interesse verfolgten Vorträge gaben meist zu einer regen Diskussion Anlass, an der sich die Herren Prof. Handschin, Prof. Bovey, Prof de Beaumont und Dr. Wiesmann beteiligten. Aus Zeitmangel mussten leider die vier letzten Vorträge stark eingekürzt werden.

Wie gewohnt zeigten alle Vorträge ein hohes wissenschaftliches Niveau. Zum gemeinsamen Mittagessen versammelten sich die Mitglieder im Hotel Schweizerhof.

Die Glarnertagung war ein voller Erfolg und sie reiht sich würdig an die früheren Tagungen an.

Binningen, den 10. Dezember 1958. Der Aktuar: WIESMANN.

Aus den Sektionen

ENTOMOLOGISCHER VEREIN BERN. JAHRESBERICHT 1957

Vorstand: Präsident: Dr. P. Louis; Vizepräsident: E. Rütimeyer; Sekretär: P. Schenker; Kassier: R. Hofer; Bibliothekar: Dr. W. Huber.

Mitgliederbestand: Durch den Tod verloren wir unsern ältesten Veteranen, Herrn Ernst Kalt, Schreinermeister, der dem Verein schon seit dem Jahre 1895 angehörte. Auf Ende des Jahres zählte der Verein 52 Mitglieder.

Veranstaltungen: Es fanden 17 ordentliche Sitzungen statt, die in der Regel am 1. und 3. Dienstag der Monate Oktober bis Mai abgehalten wurden. Versammlungslokal: Neues K.-V.-Restaurant, Zieglerstrasse 20. Ausser verschiedenen Demonstrationen wurden folgende Vorträge geboten:

M. BERGER: « Kamera-Sense-Kleine Tiere » (Farbenlichtbilder).
C. A. W. GUGGISBERG: « Als Zoologe in Afrika » (Farbenlichtbilder).
R. HOFER: « Veronika » ein Amateurfarbenfilm.
H. KERSTEN, cand. geol.: « Grönland » (Lichtbilder).
W. MOSER: « Ein Entomologe wandert durch das Jahr ».
Prof. Dr. S. ROSIN: *Panaxia (Callimorpha) dominula* L. (Pop.-genet. Studie)
E. RÜTIMEYER: Bemerkenswerte Falterfunde.
Dr. H. SCHENK: « Der Wurmlöwe *(Vermileo vermileo)* ».
Dr. A. SCHMIDLIN: « *Euchloe belia* » Zur Fauna von Bern und Umgebung.
Dr. R. STÄGER, Lugano: « Die Baukunst der Insekten » (Vorlesung).

Die Sitzungen wiesen durchschnittlich einen Besuch von 18 Personen auf.

Der Vereinsausflug wurde am 16. Juni ins Hochmoor von La Chaux im Jura unternommen, litt aber leider etwas unter einem Wetterumschlag.

Witterungsverlauf und besondere Beobachtungen

Die Niederschlagsumme blieb im Jahre 1957 in Bern mit 924, 8 mm deutlich unter dem 50-jährigen Mittelwert von 997,5 mm. Obschon in neun Monaten die betreffenden Mittelwerte nicht erreichten wurden, wiesen besonders der Februar mit 153,9 (statt 51,1) mm, sowie der Juni mit 149,5 (118,8) mm und der September mit 139,5 (95,6) mm höhere Niederschläge auf.

Die Temperaturmittelwerte wichen besonders im Februar mit 3,6° und im März mit 8,2° stark vom langjährigen Mittel von 0,2° bzw. 4,2° ab, beide Monate waren zu warm. Dagegen erreichte der Mai nur eine Mitteltemperatur von 9,6° (12,5°), und auch der August und September waren etwas zu kühl.

Die trockenwarme März- und Aprilwitterung weckte die Vegetation etwas vorzeitig, sodass die Spätfröste vom 7. und 8. Mai starke Schäden verursachten und stellenweise die Obsternte ganz vernichteten. Es ist möglich, dass auch das gegenüber den Vorjahren auffallend verminderte Auftreten von Miniermotten z. B. an Buche und Schneeball z. T. auf die ungünstige Witterung zurückzuführen ist (Dr. A. Schmidlin). Auch *Lyonetia clerkella* L. und *Hyponomeuta* spp. waren seltener. Eine Massenvermehrung wies immer noch die Graseule (*Cerapteryx graminis* L.) auf, die erstmals auch im Simmental auf Vorsassalpen schädlich auftrat. Raupen der Grasmotte (*Crambus culmellus* L.) waren stellenweise so zahlreich in älteren Wiesen dass das nachfolgende Wintergetreide ernsthaft geschädigt wurde. Die typischen Wanderfalter wurden nur in geringer Anzahl bemerkt und keine nennenswerte Einflüge beobachtet.

Bern, im Sommer 1958. P. SCHENKER.

ENTOMOLOGIA ZÜRICH. JAHRESBERICHT 1957/58

Die Sitzungen fanden wie bisher jeden zweiten und vierten Freitag-Abend in den Monaten Oktober bis Mai in der Merkurstube des Restaurant Kaufleuten statt. Im Berichtsjahr wurden 16 Anlässe, wovon 13 Sitzungen und 3 Exkursionen, durchgeführt. Die Vorträge wurden in der Regel von rund 25 Mitgliedern und Gästen besucht.

Vorträge

Mit * versehene Anlässe waren mit besonderen Demonstrationen bzw. Übungen verbunden.

R. WYNIGER : Aus der Tätigkeit der Entomologischen Gesellschaft Basel.

Dr. F. BACHMANN : Farbdiapositive und Farbfilm über angewandt-entomologische Probleme.

Dr. J. EICHENBERGER : Der Nachweis von Spritzmittelrückständen als Aufgabe der Lebensmittelkontrolle.

J. KLINGLER : Biologie und Verhalten des Gefurchten Dickmaulrüsslers.

*Dr. K. MAKSYMOV & Dr. E. HORBER : Die Anwendung radioaktiver Stoffe in der angewandten Entomologie.

Prof. Dr. P. BOVEY : Reiseeindrücke von der Elfenbeinküste (gemeinsam mit der Zoologischen Gesellschaft).

Dr. F. KERN : Entomologische Eindrücke von Venezuela.

*Dr. W. MEIER : Aphididae, Blattläuse ; Biologie und Systematik.

*Dr. H. PSCHORN : Biologie und Systematik der Proctotrupidae.

*Dr. H. ZWÖLFER : Systematik und Biologie unterirdisch lebender Blattläuse und ihre Beziehungen zu den Ameisen.

H. TRABER : Biologisch-ethnographischer Streifzug durch Afrikas Elfenbeinküste. Filmvorfürhung gemeinsam mit der Zoologischen und der Ornithologischen Gesellschaft.

Exkursionen :

Nachtfang in Regensberg.
Kaiserstuhl (Gemeinsam mit der Entomologischen Gesellschaft Basel).
Schwandtenauried.

Es wurde beschlossen, eine umfassende Kartei der schweizerischen Lepidopteren anzulegen und auf diese Weise in enger Zusammenarbeit mit den Sammlern der andern Sektionen die Grundlage zu schaffen für die spätere Neuausgabe des Vorbrodt im Rahmen der Fauna Helvetica.

Der Vorstand setzt sich nach den Neuwahlen an der Generalversammlung vom 28. Februar 1958 wie folgt zusammen : Dr. W. Vogel, Präsident ; Prof. Dr. P. Bovey, Vizepräsident ; J. Klingler, Aktuar ; H. Dürsteler, Kassier ; J. Culatti, Projektionswart ; Dr. V. Allenspach, H. C. Hypius, Dr. W. Sauter, Beisitzer.

Wädenswil, den 26. November 1958. Der Präsident : W. Vogel.

Société vaudoise d'entomologie. Rapport annuel 1957

L'Assemblée générale annuelle du 20 février 1957 a constitué son comité comme suit : Président : H. Gaschen ; vice-président : Mme M. Hofstetter-Narbel ; secrétaire : M. Buffat ; caissier : R. Yersin ; membres : A. Sermet et J.-P. Passelo ; délégué à la Société suisse d'Entomologie : J. Aubert.

Effectif : Membres actifs : 95 ; membres collectifs : 3.

Séances : Il y a eu en 1957, 14 conférences et communications réparties en 9 séances.

20 février : M. J. de Beaumont, Observations entomologiques en Côte d'Ivoire.
M. H. Gaschen, Quelques mots sur la biologie des Tsétsés en Haute-Volta.

20 mars : M. J.-R. Höhn, Quelques ravageurs importants de nos cultures fruitières (Projections et film).

17 avril : M. R. Murbach, Influence des Insecticides sur la saveur des produits agricoles.
M. G. Mathys, Problèmes systématiques du genre *Bryobia* (Acariens tétranychidés).
M. M. Baggiolini, Biologie de *Capua reticulana* (avec projections).
M. A. Savary, Le *Rhynchite rouge* des arbres fruitiers (avec projections).

26 juin : M. H. Gisin, Recherches sur l'écologie des Collemboles (avec projections).

23 octobre : M. J. Aubert : La valeur des caractères utilisés pour la détermination en Systématique (avec projections).
Séance commune avec le Cercle vaudois de Botanique.

15 novembre : M. M. Luscher, La Symbiose des Termites avec les Flagellés et les Champignons. (avec projections).
Séance commune avec le Cercle vaudois de Botanique.

18 décembre : M. A. Baumgartner, La coloration des Lépidoptères.
M. A. Sermet, De la Camargue aux grottes des Alpes maritimes (avec projections).

15 janvier 1958 : M. G. Bouvier, Quelques remarques sur un parasite du Campagnol.
M. A. Savary, Possibilités actuelles de la lutte biologique dans la protection des cultures (avec projections).
Séance en commun avec la Société vaudoise des Sciences naturelles.

22 janvier : M. U. Rahm, Insectes hématophages et facteurs déterminant leur attraction par l'homme (film et projections).

Excursions

2 juin : Exploration du vallon de Prévondavaux (entre Gilly et Gimel).
23 juin : Visite de la Station entomologique fédérale de Changins et de la Station de T.S.F. de la Barillette sur la Dôle. Excursion en commun avec la S.V.S.N.
Une troisième excursion, prévue au Col de Jaman, n'a pu avoir lieu à cause du mauvais temps.

Changement de président

Le 22 janvier 1958, l'Assemblée générale désignait comme nouveau président pour 1958 M. J. Aubert, tandis que M. H. Gaschen était chargé de représenter notre Société au Comité de la Société suisse d'Entomologie.

Lausanne, le 30 novembre 1958. Le président : H. GASCHEN.

ENTOMOLOGISCHE GESELLSCHAFT BASEL. JAHRESBERICHT 1957

Im Berichtsjahr hat sich der Mitgliederbestand nicht verändert, so dass unsere Gesellschaft per Ende 1957 total 95 Mitglieder aufweist. Durch Tod verloren wir unser verdientes Ehrenmitglied Herrn Franz Vogt.

An den zehn Monatssitzungen, die von durchschnittlich 21 Mitgliedern besucht wurden, fanden folgende Vorträge und Kurzreferate statt :

E. DE BROS : Tagschmetterlinge aus dem belgischen Kongo.
J. GEHRIG : Coleopterolog. Ausbeute anlässlich einer Reise in die Camarque und die Dolomiten.
E. KÜBLER : Reisebilder aus Südfrankreich.
Dr. U. RAHM : Zum Problem der Attraktion von Stechmücken durch den Menschen.
R. WYNIGER :
a) Beobachtungen über Raupenkrankheiten und Versuche zu deren Bekämpfung.
b) Filmvorführungen : 1. Versuchsgut Geigy Pfeffingen.
2. Das Leben der Wanderratte.
3. Zum Dach der Welt.

An den übrigen Versammlungen wurde diverses Tiermaterial demonstriert.
Der Vorstand erledigte die laufenden Geschäfte in vier Sitzungen.

Exkursionen

1. Mai : Isteinerklotz und Umgebung (Baden).
26. Mai : Blauen- und Nenzlingerweide.
1.-2. Juni : Kaiserstuhl-Gebiet (Baden).
12. Juli : Bollenberg b. Rouffach (Elsass).

Zahlreiche Nachtexkursionen mit Einsatz der Hg-Lampe zeigten gegenüber den eher schwachen Ausbeuten der Tagesexkursionen zum Teil sehr gute Ergebnisse.

Veranstaltungen

Der am 13. Oktober im St. Albansaal durchgeführte Tauschtag war wiederum gut besucht und darf sicher als ein voller Erfolg gewertet werden.
Unsere Mitteilungen erschienen im vergangenen Jahr in sechs Heften. Der Tauschverkehr mit anderen Gesellschaften und Institutionen konnte erhöht werden.

Birsfelden, den 19. Dezember 1958.

Der Präsident : R. WYNIGER.

Société entomologique de Genève. Rapport annuel 1957

L'année 1957, comme la précédente, n'a été marquée par aucun événement important. Les dix séances statutaires ont été régulièrement suivies par un nombre satisfaisant de participants. Aux membres réguliers se joint une pléiade de jeunes, espoir de demain.

Il convient d'assurer la relève : dix de nos membres ont dépassé soixante-dix ans (deux d'entre eux sont octogénaires), soit au total près du tiers de notre effectif. Parmi ces aînés, plusieurs ont conservé une activité et un enthousiasme juvéniles, même sur le terrain.

Les communications présentées ont été variées et ont porté sur divers ordres d'insectes : Coléoptères, Hyménoptères, Odonates, Hémiptères et Lépidoptères. Certains travaux avaient un caractère scientifique, comme celui du Dr Ch. Ferrière sur certains Hyménoptères, d'autres avaient trait à la systématique. En biologie, Me Bertin a parlé de l'industrie de certains insectes et M. Rehfous a traité de l'évolution de *Sterrha sacraria* (Lép. Géométr.). Les communications les plus nombreuses, et peut-être les plus appréciées, ont été les récits de chasses et les présentations de sujets. Dans ce domaine ont été entendus MM. de Cerjat, Paul et Pierre Martin.

Selon l'usage, les dernières séances de l'année ont été consacrées aux captures d'espèces intéressantes. Sans entrer dans le détail, il convient de signaler deux insectes paraissant en voie d'expansion : un Lépidoptère, *Araschnia levana*, dont la propagation avait été prévue par le regretté Dr Jean Romieux, et un Coléoptère Dytiscide : *Acilius canaliculatus*.

En raison du temps médiocre, deux courses seulement ont pu être effectuées : l'une, au vallon de l'Allondon, avec dix participants, l'autre, celle de Pentecôte, à Martigny et à Sierre (six participants).

L'effectif de la société s'est accru de deux membres : nous avons eu le plaisir de recevoir M. le professeur Giaquinto et M. Jean Steffen.

Le comité est demeuré sans changement.

Le président : M. Rehfous.